

Veeamon: Microsoft und Veeam bauen Zusammenarbeit weiter aus

von Andrea Luca Späth

18. Mai 2017 - Die dritte Veeamon-Keynote stand im Zeichen von Microsoft Azure. Ab sofort wird Veeam eine kostenlose Disaster-Recovery-Lösung für die Microsoft Cloud anbieten.

Bereits vor dem Beginn der dritten und letzten Keynote des diesjährigen Veeamon-Kongresses in New Orleans, an dem rund 3000 Personen teilgenommen haben, wartete eine Überraschung auf die Teilnehmer der Keynote und auf jedem Stuhl der Veranstaltungshalle lag eine Kopie des Sci-Fi-Romans "Zero Day" von Mark Russinovich als kleines Geschenk bereit.

An der Veranstaltung selbst gaben Veeam und Microsoft dann bekannt, ihre Zusammenarbeit im Storage-Bereich verstärken zu wollen. Bereits an den Sessionen vom ersten und [zweiten Kongresstag](#) wurde diverse Veeam-Neuerungen mit Microsoft-Bezug veröffentlicht.

Neu wird Veeam eine kostenlose Disaster-Recovery-Lösung für Microsoft Azure im Portfolio haben. Damit möchte der Software-Spezialist mit Hauptsitz in der Schweiz Unternehmen die Möglichkeit bieten, kritische Inhalte mit allumfassender On-Demand-Disaster-Recovery in der Microsoft Cloud zu pflegen. Die Disaster-Recovery-Lösung von Veeam in Azure kombiniert Veeam Direct Restore und das neue Veeam Powered Network. Das Veeam Powered Network für Microsoft Azure ist eine Lösung, die ohne die Herausforderungen einer VPN-Lösung kommen soll und für Unternehmen aller Grössen sowie Service Provider ausgelegt ist.

Zudem wurde bekannt gegeben, dass Microsoft allen Azure-Kunden eine Speicherkapazität von 4 TB gewähren wird. Bisher lag die Kapazität bei 1 TB. Für Veeam-Kunden bedeutet diese Erweiterung, dass ihnen eine Lösung zur virtuellen Veeam-Appliance geboten wird, die viermal so viele Daten in Azure sichern kann. Die Erweiterung soll ab Mitte des Jahres verfügbar sein.

Darüber hinaus kündigte Veeam ein Update bei seiner SaaS-Availability-Lösung, Backup für Office 365, an. Mit dem Update sollen, mithilfe der Veeam Cloud und Service Provider (VCSPs), grosse Office-365-Deployments mit einer einzigen Installation möglich sein. Zudem hat Veeam erweiterte Automatisierungsoptionen über Restful API und Powershell SDK eingeführt um die Wiederherstellungszeiten zu verbessern und die dabei entstehenden Kosten zu senken. Zu guter Letzt gab das Unternehmen bekannt, dass das nächste Veeam Backup for Office 365 bereits in Entwicklung sei und Support-Optionen für Sharepoint Online und Onedrive for Business beinhalten soll. Wann mit dem Release des Updates gerechnet werden kann, liess Veeam offen.